



Postanschrift: Stadt Wildau Karl-Marx-Str. 36 15745 Wildau
Telefon (03375) 50 54 33 Telefax (03375) 50 54 71
www.wildau.de www.rwk-schoenefelder-kreuz.de www.dahme-innovation.de

Bürgerbündnis Wildau

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:
27.06.2023

Ihr Schreiben vom 11.06.2023 zur Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 13.06.2023 erhielten wir von Ihnen Fragen, die wir Ihnen nachstehend beantworten möchten.

Zur Frage 1, Errichtung Fernwärmenetz Wildau

Die Frage kann aktuell nur zum Teil beantwortet werden. Die Stadt arbeitet zusammen mit der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft WiWO und weiteren Akteuren an diesem Thema. Momentan befinden wir uns in einer Findungsphase, d.h. die Ausgangsdaten müssen ermittelt werden.

Als Basis für alle weiteren Planungen ist eine Wärmebedarfsplanung für die gesamte Stadt Wildau notwendig. Diese wird nach Prüfung aller rechtlichen Bedingungen in Kürze ausgeschrieben werden. Aus dieser Planung ergibt sich der Umfang einer möglichen Fernwärmelösung. Nach Klärung der verfügbaren Wärmequellen kann dann – vereinfacht dargestellt – ein Fernwärmenetz geplant werden.

Sämtliche möglichen Förderszenarien werden durch die Stadt bzw. unsere Partner geprüft und, wenn möglich, in Anspruch genommen.

Zur Frage 2, Wärmeversorgung Ludwig-Witthöft-Oberschule und Volkshaus

Das Contracting für die Wärmeversorgung wurde im letzten Hauptausschuss vom 06.06.2023 beschlossen:
H-245/2023 Vergabe Contracting für die Wärmeversorgung der Oberschule und des Volkshauses

Dementsprechend wurden die Vertragsgrundlagen vorbereitet und mit den zutreffenden Partnern fristgerecht geschlossen.

Die Abwasserwärmenutzung wurde in der Vergangenheit untersucht und als unwirtschaftliches Verfahren nicht weiterverfolgt. Die anfallende Wärme ist für eine Sekundär-Nutzung nicht ausreichend.

Zur Frage 3, Ärztliche Versorgung im Gesundheitszentrum Wildau

Für Herrn Dr. Jäger wurde bereits vor geraumer Zeit eine gute Nachfolgelösung gefunden, diese konnte jedoch nicht umgesetzt werden. Für Herrn Dr. Jäger ist das Gesundheitszentrum Wildau weiterhin intensiv auf der Suche nach einem Nachfolger, zusätzlich ist auch die Stelle eines Weiterbildungsassistenten ausgeschrieben. Bisher haben sich noch keine Bewerber gefunden. Herr Dr. Jäger macht gegenwärtig seinen Eintritt in den Ruhestand von seiner Nachbesetzung abhängig.

Uns ist es nicht bekannt, dass Herr Morgenthal in absehbarer Zeit beabsichtigt in den Ruhestand zu gehen.

Zur Frage 4, Lebensmittelversorgung in Wildau

In Wildau sind nahezu alle Discounterketten wie auch zwei Vollsortimenter – und z.T. sogar mit zwei Filialen – vertreten. Damit ist auch dieses Versorgungssegment in Wildau überdurchschnittlich bedient, auch noch bei einer Zahl von - nun per Moratorium gedeckelten – 14tausend Einwohnern. Zudem wären auch die Anbieter im unmittelbaren Umland mit einzubeziehen, was den Grad bzw. den für Wildau zutreffenden Versorgungsschlüssel noch deutlich erhöht. Mehrere Anbieter haben Erweiterungsabsicht bekundet. Weitere Hintergründe sind in der Infrastrukturstudie wie auch im Einzelhandelskonzept der Stadt Wildau dargestellt, beides einsehbar über die Homepage der Stadt.

Zur Frage 5, Liveübertragung von Sitzungen (Ausschüsse und SVV)

Der Bürgermeister informierte in der SVV vom 13.06.2023, dass die Stadt den Ton jetzt so überträgt, wie es gesetzeskonform ist. Das Streaming wurde geprüft. Ergebnis ist, dass auf Grund der seit Jahren zu verzeichnenden geringen Beteiligung zum Beispiel auch in Nachbarkommunen wie Zeuthen, ein finanzielles Missverhältnis im Sinne von Einsatztechnik und Kosten im Verhältnis zu den wenigen Nutzenden entsteht. Die Übertragungstechnik ist pro Einsatz sehr kostenintensiv. Dieses lässt sich durch eingeholte Angebote belegen und es wurde sich in Abstimmung mit den Stadtverordneten dagegen entschieden.

Zur Frage 6, Finanz- und Liquiditätsplan zu Um- und Erweiterungsbau der Grundschule

Der Bürgermeister informierte in der SVV vom 13.06.2023, dass es ein regelmäßiges Informationstreffen mit den Abgeordneten und allen Beteiligten gibt. Momentan ist die Stadt noch nicht soweit, konkrete Pläne vorzulegen, da noch Grundsatzentscheidungen getroffen werden müssen. So wurde unter anderem in der o.g. SVV, entsprechend der vorliegenden Beschlussvorlagen, über die Raumgröße der Küche und über die Größenordnung der Doppelnutzung entschieden. Diese werden geplant und dann können erst Kosten festgesetzt werden. Soweit die Planungen dieses hergeben, wird auch regelmäßig über die Finanzsituation informiert. Darüber hinaus ist die Grundschulerweiterung auch immer ein Tagesordnungspunkt in den Fachausschüssen, insbesondere im Ausschuss für Bildung und Soziales und im Ausschuss für Bau und Planung.

Für weitere Fragen stehen wir gern bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Nerlich
Bürgermeister



Ronny Richter
Vorsitzender der SVV